

ger Bier / für sich / Hamburger Bier ge=  
wesen vnd geblieben / vnd der genachtbar/  
ten Stedte Bier / ist an seinem ort / Bäter/  
Lewfen / oder Weissbier geblieben.

XI ut den fessern / darein ein Bier / das  
von Gerstenmalz gebrawen / geleget wer-  
den sol / hat ein jeder ort / auch seinen son=   
derlichen gebrauch / Etliche legens in ge=   
pichete fesser / etliche aber nicht / Das pech  
gibt den Bieren zum teil einen n̄aven ge=   
schmac̄ / wird auch etwas scherffer dar=   
von / Etliche legens in die Weinfesser /  
auff den Weinstein / das es zum theil eine  
geschmac̄ vom Wein damit friege / In  
Duderstettische fesser Bier zu legen / sol  
auch sehr gut sein / Vnd mā spricht gemei=   
niglich / das sie einen guten geschmac̄ das  
non bekommen / vnd nicht sawr werden  
sollen / Aber wie dem assen / so hat ein je=   
des Land seinen sondern gebrauch / dar=   
nach man sich zu achten.

Non vnterscheid der Biere / wöllen  
wir darunter etwas weiter setzen / hic  
aber dieses orts / nur schlechts von jhren  
Fressen / ein wenig fürtzlich melden / son=   
derlich / weil diß zur gesundheit zu wissen  
nötig ist.

Die Weitzen Biere / wenn sie nicht  
gar zu leicht vñ dünne sein / haben sie mehr  
werme bey jhnen / denn andere / vnd geben  
bessere nuttiment / denn die Gersten Bie=   
re, Vn-